



Bayernwerk und Regierung der Oberpfalz suchen Energiewende-Projekte mit Vorbildcharakter

10.02.2020 08:00 CET

## Energiehelden gesucht

### Bayernwerk und Regierung der Oberpfalz starten die neue Runde – Bewerbungen bis 29. Juni 2020 möglich

Regensburg. Mitmachen lohnt sich: Insgesamt 10.000 Euro Preisgelder warten auf engagierte Oberpfälzer, die sich in ihrem Umfeld für Klimaschutz und Energieeffizienz stark machen. Am Freitag ( 7. Februar) ist der Startschuss für den Bürgerenergiepreis 2020 gefallen: Alle Oberpfälzer Bürgerinnen und Bürger sind ab sofort wieder aufgerufen, sich direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis zu bewerben.

Zum Auftakt der Aktion haben Regierungsvizepräsident Christoph

Reichert und Ingo Schroers, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk), gemeinsam die Berufliche Oberschule in Regensburg besucht. Auch Regensburgs stellvertretender Landrat Willi Hogger war mit vor Ort. Seit Jahren arbeiten Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften der Beruflichen Oberschule an mit Solarmodulen betriebenen Booten. Sie haben damit schon zweimal die Deutsche Meisterschaft im Solarbootrennen gewonnen. Kontinuierlich wird die Technik optimiert, ältere Schüler geben ihr Wissen an jüngere weiter. Für dieses Langzeitprojekt ist die Schule im letzten Jahr mit dem Bürgerenergiepreis ausgezeichnet worden. Ein weiterer Preisträger des Bürgerenergiepreises ist der Schüler Moritz Schön, der für sein vorbildliches Engagement in Sachen erneuerbare Energien und E-Mobilität ebenfalls im letzten Jahr prämiert wurde. Traditionell beginnt jede neue Runde der Ausschreibung mit dem Besuch bei einem der Vorjahres-Preisträger: „Es ist sinnvoll, den Startschuss dort zu setzen, wo anschaulich wird, worum es uns geht: Nämlich um persönlichen Einsatz für effiziente Energienutzung und damit um den Klimaschutz. Unsere Preisträger sind Pioniere, und auf sie möchten wir mit der Verleihung des Bürgerenergiepreises aufmerksam machen, damit sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ein Beispiel nehmen und ebenfalls aktiv werden“, erklärt Ingo Schroers. Die Aktion des Bayernwerks geht in diesem Jahr bereits in die siebte Runde.

Preis für Engagement im direkten Umfeld Energievorbilder können nicht nur Bildungseinrichtungen werden: Auch Privatpersonen und Vereine waren in den vergangenen Jahren unter den Preisträgern. Christoph Reichert motiviert: „Machen Sie mit und zeigen Sie uns Ihren Beitrag zum Energiesparen. Ich bin überzeugt, dass auch in diesem Jahr wieder viele Oberpfälzerinnen und Oberpfälzer tolle Ideen haben, mit denen sie andere inspirieren. Damit leisten Sie einen starken Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.“

Die Modalitäten Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Einsendeschluss ist der 29. Juni 2020. Aus den Einsendungen wählt eine Jury die Preisträger aus. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder wegen ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben. Projekte, die nach dem Einsendeschluss eingehen, werden im folgenden Jahr berücksichtigt.

Mit gutem Beispiel voran Der Bürgerenergiepreis wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu motivieren, sich aktiv Gedanken darüber zu machen, wie wir heute mit Energie umgehen. Christoph Reichert erklärt: „Die Energiewende

braucht starke Vorbilder. Wenn wir deren Ideen publik machen, regt das andere zum Nachahmen an. Und natürlich werden die Preisträger für ihr Engagement belohnt.“ Ziel ist es, möglichst viele Menschen anzuregen, ebenfalls zukunftsweisende Lösungen in ihrem Umfeld umzusetzen. Die Berufliche Oberschule Regensburg und auch Moritz Schön sind gute Beispiele. „An der Schule arbeiten Schüler inzwischen schon mit der dritten Version des Bootes seit dem Start 2004. Und noch immer beschäftigt das Projekt alle Altersstufen. Moritz Schön gibt sein Wissen rund um regenerative Energien und E-Mobilität im Verein und an Interessierte weiter und so entsteht ein Bewusstsein für nachhaltige Energienutzung“, erläutert Ingo Schroers. Großes Lob gab es auch vom stellvertretenden Landrat Willi Hogger, der die Vorbildfunktion der Projekte hervorhob.

2013 wurde der Bürgerenergiepreis erstmals in Niederbayern verliehen. Inzwischen werden regelmäßig Gewinner auch in den Regierungsbezirken Oberbayern, Unterfranken, Oberfranken und in der Oberpfalz gesucht. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden.

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827